

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	25.10.2019	öffentlich	Beschluss
Stadtrat	21.11.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2020 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

Tischvorlage_2_Entscheidungsvorlage_Etat_2020_Endversion_
3_Inhaltsverzeichnis_JHA_Etat_2020_Endversion
4_Rechnungsergebnis_2018_20190912
5_Ausgabenübersicht_Zuschuesse_2016-2018
6_Haushalt_2020_Übersicht_der_Beschlüsse_JHA_mit_finanzen_Auswirkungen_2020_Endversion
7_Stellenschaffungen_Begründungen_2020_Endversion_2
Tischvorlage_8_Zuschüsse_Begründungen_Version3
Tischvorlage_9.1_Übersicht_Zuschuesse_Projekte_Version4_
Tischvorlage_9.2_Übersicht_Zuschuesse_Förderbereich._Version3
Tischvorlage_9.3_Erweiterte_Zuschussliste_Version2
10_Produkthaushalt_2020_Übersicht_Projekte_
11_Budgetbericht2020
12_Produktdatenblätter
13_Übersicht_Bewegliches und immaterielles Vermögen
13_1_Übersicht_I1Budget_GWG_Gebrauchsgegenstände
14_MIP_2020_2023_Gesamtübersicht_Version2
15_MIP_2020_2023_Einzelmaßnahmen
16_MIP_2020_2023_Pauschalen

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2020 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammen-gefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilage 2.

Hinsichtlich der Stellenschaffungen wurde der aktuelle Beschlussvorschlag, wie er voraussichtlich im Personal- und Organisationsausschuss am 15.10.2019 behandelt werden soll, dargestellt.

Eine Nachreichung bzw. Tischvorlage wird für die Etat-Sitzung des JHA vorbereitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	94.850 €	<u>Folgekosten</u>	4.219.800 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	3.119.800 € pro Jahr
davon konsumtiv	94.850 €	davon Personalkosten	1.100.000 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 94 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die seitens J benötigten Stellen wurden ins Stellenschaffungsverfahren
eingebracht

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es werden die unterschiedlichen Lebenslagen der Kinder, Jugendlichen und
Familien in Nürnberg berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 StK
 DIP

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2020:

1. Stellenschaffungen

Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2020 an.

Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 15.10.2019 an.

2. 1 Zuschüsse

Der Jugendhilfeausschuss beantragt die Aufnahme der Einrichtung WH 13 in das Förderkonzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2020 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.1.2 ISKA - Begleiteter Umgang	+17.800 €
2.1.3 Fanprojekt e.V. - Fanbetreuung	+3.800 €

2.2. Sachkosten

Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2020 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.2.1 QW Sprache / Sprachberatung Programmmittel, Sachkosten und Evaluation
+42.800 €

2.2.2 QW Inklusion Programmmittel, Sachkosten und Evaluation
+34.250 €